erfordern. Als solche Gegenstände seien erwähnt: physikalische Zusammenhänge zwischen Sonne und Erde, Physik der hohen Atmosphäre und der Ionosphäre, mikroseismische Bodenunruhe, Erforschung des Meeresgrundes. Besonderem Interesse begegneten die Verhandlungen der gemischten Kommission für die Physik des Erdinnern über den Wärmehaushalt des Erdballes, Kontinente und Ozeane, Erdkern, Mechanik der Erdkruste. Die Seismologische Assoziation hat die Physik des Erdinnern in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen. Sie führt demgemäß von nun an die Bezeichnung «Internationale Assoziation für Seismologie und Physik des Erdinnern». Mit der Generalversammlung war eine Ausstellung geophysikalischer Instrumente verbunden.

Exkursionen führten zum Meteorologisch-Seismologischen Observatorium Uccle, zum neuen geophysikalischen Zentrum Dourbes, in belgische Kohlengebiete, ins Hydraulische Observatorium Liège, zum Hafen Antwerpen mit Besuch hydrographischer Schiffe der USA. und Großbritanniens, und nach Gent und Brügge. Die über 600 Teilnehmer des Kongresses fanden dabei überall gastliche Aufnahme. Die Schweiz war mit 17 Delegierten, die mit einer Reihe Referaten und in Komitees aktiven Anteil an den Kongreßarbeiten nahmen, gut vertreten. Besonders freut es uns, unseren Delegationschef, Prof. C. F. BAESCHLIN, zu seiner Wahl zum Präsidenten der Internationalen Assoziation für Geodäsie beglückwünschen zu können. Als Präsident der Union für die nächste Amtsdauer von drei Jahren wurde Prof. S. CHAPMAN, Großbritannien, gewählt und als Tagungs-ort für die nächste Generalversammlung 1954 Rom in Aussicht genommen.

F. GASSMANN

Errata

Über Dämpfung durch Abstrahlung elastischer Wellen und über gedämpfte Schwingungen von Stäben. VON FRITZ GASSMANN (ZAMP 2, Fasc. 5, 336 [1951]).

Die nachstehenden Stellen sind wie folgt zu lesen:

(12) 4. Zeile: Schwerpunkt von F_0 (statt Schwerpunkt F_0).

(40) 3. Zeile: $e^{-j(\omega/\omega)r}$ (statt $s^{-j(\omega/\omega)r}$).

(45) 8. Zeile: $\frac{1}{r} \cdot \frac{\partial H_v}{\partial r}$ (statt $\frac{1}{j} \cdot \frac{\partial H_v}{\partial r}$).

(46) 3. Zeile: H_v'' (statt H'').

(50) 5. Zeile: 9 (statt g ; zweimal).

(60) 6. Zeile: endlicher (statt unendlicher).

(68) 1. Zeile: Randbedingung (statt Randbedingungen).

(85) 9. Zeile: $\frac{a \gamma_3}{c}$ (statt $\frac{a \gamma_3}{c}$).

(86) 10. Zeile: $\varepsilon_2 = \delta_1 - \delta_3 + (\delta_2 - \delta_0) \nu^2$ (statt $\varepsilon_2 = \delta_1 - \delta_2 + \dots$).

(87) 11. Zeile: E (statt F).

(91) 6. Zeile: ν_n (statt ν_a).

(92) 11. Zeile: $\delta_1 - \delta_3$ (statt $\delta_1 - \delta_2$).

Ferner Figur 1, 4 und 6: Träger (statt Einspannungsmedium).